

Pastora Vega, Rosalba Lamanna de Rocco, Silvana Revollar, Mario Francisco

Integrated design and control of chemical processes - Part II: An illustrative example.

Bericht des ZUMA Nachrichten

Kurzfassung

Dem theoretischen Konzept K. Mannheims zufolge konstituiert sich eine Generation dann, wenn junge Menschen zwischen 17 und 25 Jahren ein gesellschaftlich bedeutendes Ereignis gemeinsam erleben. Dieser Vorgang prägt ihr weiteres Leben, und sie werden auf ihn immer wieder rekurren. Um dieses Konzept empirisch zu prüfen, wird im Rahmen der vorliegenden Replikationsstudie in beiden Teilen Deutschlands eine offene Frage nach den zwei persönlich bedeutendsten zeithistorischen Ereignissen gestellt. Die Befunde der Untersuchung zeigen, daß das zeithistorische Gedächtnis von Deutschen in hohem Maße auf den Nationalsozialismus sowie den Wandel in der DDR fixiert ist. Letzteres wirft die Frage nach der Wirksamkeit von Recency-Effekten auf, was im Zusammenhang mit der Validität des Meßinstrumentes erörtert wird. (ICE2)